

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 709
des Abgeordneten Andreas Kalbitz
der AfD-Fraktion
Drucksache 6/1615

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin Brandenburg

Wortlaut der Kleinen Anfrage 709 vom 02.06.2015

Zu den Aufgaben der Stiftung gehört laut Satzung unter anderem die bauliche und gärtnerische Unterhaltung und Sanierung der Liegenschaften und der Kulturdenkmale unter Beachtung der Anforderungen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege. Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg wird gefördert durch den Bund sowie aus Mitteln der Länder Berlin und Brandenburg. Ab dem kommenden Jahr starten die Verhandlungen zu einem neuen Finanzierungsabkommen ab 2018.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie wird der bauliche Zustand der einzelnen Anlagen unter Verwaltung der SPSG erachtet?
2. Welche Sanierungsmaßnahmen sind in den nächsten Jahren erforderlich (bitte nach Anlage und Dringlichkeit aufschlüsseln)?
3. Welche Sanierungsmaßnahmen sind in den nächsten Jahren geplant (bitte nach Anlage und Kosten aufschlüsseln)?
4. Welche Sanierungsmaßnahmen in den nächsten Jahren haben eine gesicherte Finanzierung (bitte nach Anlage und Maßnahme aufschlüsseln)?

Datum des Eingangs: 23.06.2015 / Ausgegeben: 29.06.2015

5. Wie setzt sich die Finanzierung der SPSG in den Jahren 2014, 2015, 2016 zusammen (bitte Aufschlüsseln nach Art der Einnahmen)?
6. Welche Ziele verfolgt die Landesregierung in den Verhandlungen zu einem neuen Finanzierungsabkommen?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie wird der bauliche Zustand der einzelnen Anlagen unter Verwaltung der SPSG erachtet?

zu Frage 1:

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg verwaltet insgesamt 35 Museumsschlösser, rund 150 historische Gebäude und fast 800 ha Garten- und Parkanlagen sowie darin befindliche weitere bauliche Anlagen, z.B. Brücken, Brunnen u.a. Eine Auflistung der einzelnen Anlagen und deren baulicher Zustand würde daher den Umfang der Kleinen Anfrage übersteigen.

Grundsätzlich ist der bauliche Zustand unterschiedlich zu bewerten. Viele der Museumsschlösser, Gebäude und baulichen Anlagen befinden sich in einem sehr guten oder guten Erhaltungszustand, da in den Jahren seit 1990 und seit 2008 verstärkt durch ein Sonderinvestitionsprogramm fast dreihundert Millionen Euro in die Wiederherstellung oder Sanierung der Stiftungsliegenschaften investiert worden sind. Allerdings gibt es auch Gebäude und bauliche Anlagen, die sich in keinem guten baulichen Zustand befinden. Daher strebt die Landesregierung an, gemeinsam mit dem Bund und dem Land Berlin über ein weiteres Sonderinvestitionsprogramm zu verhandeln.

Frage 2:

Welche Sanierungsmaßnahmen sind in den nächsten Jahren erforderlich (bitte nach Anlage und Dringlichkeit aufschlüsseln)?

Frage 3:

Welche Sanierungsmaßnahmen sind in den nächsten Jahren geplant (bitte nach Anlage und Kosten aufschlüsseln)?

zu Frage 2 und 3:

Die Auflistung aller erforderlichen Sanierungsmaßnahmen würde den Umfang der kleinen Anfrage aufgrund der unter der Antwort auf Frage 1 genannten Umfänge der baulichen Anlagen übersteigen. Zudem stehen Überlegungen zu Prioritäten und Fördermitteln für ein neues Sonderinvestitionsprogramm noch am Anfang, da die Verhandlungen erst im kommenden Jahr beginnen. Bedarf besteht unter anderem noch im Neuen Palais, hinsichtlich einer Innensanierung der Schlösser Babelsberg und Charlottenburg, beim Pfaueninselschloss und den Römischen Bädern, um einige wichtige Maßnahmen zu nennen. Bedarfe bestehen auch noch bei der Verbesserung von Besucherempfangseinrichtungen und in der Besucherbetreuung inkl. der Barrierefreiheit sowie in den Gärten.

Frage 4:

Welche Sanierungsmaßnahmen in den nächsten Jahren haben eine gesicherte Finanzierung (bitte nach Anlage und Maßnahme aufschlüsseln)?

zu Frage 4:

Die Sanierungsmaßnahmen, die im Rahmen des Sonderinvestitionsabkommens 2008 bis 2017 geplant sind, haben eine gesicherte Finanzierung, s. Liste in der Anlage 1.

Darüber hinaus sind die Maßnahmen, die im Rahmen der institutionellen Förderung über das aktuell gültige Finanzierungsabkommen bis zum Jahr 2017 geplant sind, gesichert. Im Bereich der großen Baumaßnahmen betrifft dies den Bereich der Skulpturenrestaurierungen, Rehabilitationsmaßnahmen im Park Charlottenburg und die Innenrestaurierung im Schloss Rheinsberg. Außerdem sind eine Vielzahl kleiner Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen im Rahmen des gültigen Finanzierungsabkommens gesichert. Ein Schwerpunkt liegt hier in der Gefahrenabwehr, dem Brandschutz und der Dekontamination. Eine genaue Auflistung würde den Rahmen der Kleinen Anfrage sprengen, zumal sich hier auch immer Änderungen aufgrund von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr ergeben können. Darüber hinaus sind Spenden und Drittmittelprojekte abgesichert oder nahezu abgesichert, so die Gartenmehrwertprojekte, für die die Landeshauptstadt Potsdam in diesem und in den nächsten Jahren Fördermittel bereitstellt, oder die Sanierung der Neptungrotte, die über Spenden gesichert wird. Die Stiftung versucht darüber hinaus, über weitere Förderprogramme Mittel für Baumaßnahmen einzuwerben.

Frage 5:

Wie setzt sich die Finanzierung der SPSG in den Jahren 2014, 2015, 2016 zusammen (bitte auf-schlüsseln nach Art der Einnahmen)?

zu Frage 5:

Die Finanzierung der SPSG nach Art der Einnahmen der Jahre 2014 und 2015 ist der Anlage 2 zu entnehmen. Die Finanzierung 2016 wird derzeit zwischen den Zuwendungsgebern und der Stiftung verhandelt, so dass eine verbindliche Übersicht noch nicht übermittelt werden kann.

Das Land Brandenburg wird voraussichtlich 12.917.200 € für die Finanzierung des institutionellen Haushaltes und 6.200.000 € für die Umsetzung des Sonderinvestitionsprogramms zur Verfügung stellen.

Frage 6:

Welche Ziele verfolgt die Landesregierung in den Verhandlungen zu einem neuen Finanzierungs-abkommen?

zu Frage 6:

Die Landesregierung wird das Ziel verfolgen, eine auskömmliche Finanzierung der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg durch die drei Zuwendungsgeber zu sichern. Zugleich hat sie sich zur Fortsetzung eines Sonderinvestitionsprogramms bekannt.

Anlage 1

Projekt	Ausgaben Ist bzw. aktueller Planungsstand	Bemerkungen
Stibadium Paradiesgarten Sanssouci	366.050 €	abgeschlossen
Charlottenburg Sicherheitszentrale/Service	731.813 €	abgeschlossen
Jagdschloss Grunewald	761.121 €	abgeschlossen
Besucherzentrum Pfaueninsel	612.182 €	abgeschlossen
Neues Palais	26.828.716 €	in Durchführung
Neubau Wissenschafts- /Restaurierungszentrum und Zentraldepot	41.602.038 €	in Durchführung
Besucherzentrum Neues Palais/Südtorgebäude	5.507.657 €	abgeschlossen
Kolonnade am Neuen Palais	17.033.320 €	abgeschlossen
Schloss Charlottenburg Dach östlicher Seitenflügel	1.243.938 €	abgeschlossen
Schloss Charlottenburg Hüllensanierung	10.621.894 €	in Durchführung
Schloss Babelsberg Hüllensanierung	9.546.541 €	in Durchführung
Schloss Rheinsberg, div. BA	1.131.720 €	abgeschlossen, 10. BA in Durchführung
Schloss Cecilienhof, Hüllensanierung	8.579.340 €	in Durchführung
Parkplatz Schloss Cecilienhof	331.439 €	abgeschlossen
Marmorpalais 1.-3.BA	1.535.731 €	abgeschlossen
Marmorpalais 7. BA	350.450 €	abgeschlossen
Neue Orangerie/westliche Pflanzenhalle	832.845 €	abgeschlossen
Neue Orangerie/östliche Pflanzenhalle	982.625 €	abgeschlossen
Park Babelsberg-Komplexerschließung	4.907.142 €	in Durchführung
Jagdschloss Grunewald Parkplatz	1.447.320 €	abgeschlossen
Neue Orangerie/Südostpavillon und Mittelbau	7.323.158 €	in Durchführung
Marmorpalais 5. BA	1.682.006 €	in Durchführung
Marmorpalais 6. BA	640.583 €	abgeschlossen
Schloss Pfaueninsel	15.022 €	abgeschlossen
gärtnerische Anlagen		

<i>Erschließung Besucherempfang Neues Palais</i>	1.338.488 €	abgeschlossen
<i>Umfeld Mausoleum Charlottenburg</i>	246.797 €	abgeschlossen
<i>Schlossvorplatz Rheinsberg</i>	398.845 €	abgeschlossen
<i>Zufahrt Historische Mühle/Besucherzentrum</i>	2.067.899 €	abgeschlossen
Trafostation Neues Palais	265.837 €	in Durchführung
Marstall Potsdam	2.457.315 €	abgeschlossen
Kavalierhaus Rheinsberg	557.001 €	abgeschlossen
Planungskosten	955.168 €	übergreifende Planungsleistungen
Risikovorsorge	<u>2.235.893 €</u>	für Unvorhergesehenes
	155.137.894 €	
Zuschüsse		
<i>Bund</i>	77.500.000 €	
<i>Berlin</i>	24.530.000 €	
<i>Brandenburg</i>	53.000.000 €	
<i>Einnahmen</i>	<u>107.894 €</u>	z.B. Spendenprojekt Marmorfußboden
	155.137.894 €	

Anlage 2

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG)
Finanzierung 2014 - 2016

Institutionelle Förderung	2014 (V-Ist)	2015 (Plan)	2016 (Plan)
Gesamtausgaben	56.628.378 €	53.637.700 €	
Bund	14.528.000 €	15.259.000 €	
Land Berlin	8.196.476 €	8.526.000 €	wird derzeit
Land Brandenburg	12.813.382 €	12.917.200 €	verhandelt
Eigenmittel	15.311.351 €	16.536.500 €	
Dritte	5.779.169 €	399.000 €	
Einnahmen gesamt	56.628.378 €	53.637.700 €	
Sonderinvestitionsprogramm	2014 (Ist)	2015 (Plan)	2016 (Plan)
Gesamtausgaben	23.660.360 €	29.035.320 €	
Bund	11.376.317 €	18.330.589 €	
Land Berlin	2.853.200 €	2.853.200 €	Es liegt noch kein
Land Brandenburg	6.200.000 €	6.200.000 €	Antrag vor.
Eigenmittel	275 €	0 €	
Dritte	3.230.772 €	1.651.531 €	
Einnahmen gesamt	23.660.564 €	29.035.320 €	